

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

PRODUKTINFORMATION

Produktname : AFFIRM
Design Code : A14605A
Verwendung : Insektizid
Firma : Syngenta Agro AG
Rudolf-Maag-Strasse 5
Postfach 233,
CH-8157 Dielsdorf
Telefon : +41 44 855 88 11
Telefax : +41 44 855 87 44
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
Toxikologisches
Informationszentrum für
Vergiftungen, 0044 1484 538 444
(Syngenta, englisch) 0049 6232 130
128 (SGS, deutsch) für andere
Störfälle



Umweltgefährlich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Kann entzündliches Staub-Luft-Gemisch bilden.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Emamectin Benzoat	155569-91-8		T, N	R23/25 R39/23/24/25 R41 R48/25 R50/53	0.95 % W/W
naphthalenesulfonic acid, bis(1-methylethyl)-, sodium salt	1322-93-6	215-343-3	Xn	R22 R36	1 - 5 % W/W

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt.
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

AFFIRM

Version 1

Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäss, das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Syngenta Notfallnummer, ein Toxikologiezentrum oder einen Arzt anrufen oder sich zur ärztlichen Behandlung begeben.
- Einatmen** : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Symptome** : Koordinationsmangel
Tremor
Pupillenerweiterung
- Ärztlicher Rat** : Dieses Material kann GABA Aktivität bei Tieren hervorrufen. Es ist ratsam Medikamente zu vermeiden die GABA Aktivität hervorrufen bei Patienten mit möglichem Kontakt zu toxischem mectim
Toxizität kann verringert werden durch frühe Anwendung eines chemisches Absorbstionsmittels (z.B. Aktivkohle).
Wenn die Toxizität durch Exposition schweres Erbrechen hervorruft, sollte das ungleiche Ausmass der resultierende Flüssigkeit und Elektrolytgehalt beurteilt werden.
Richtige Perfusionen sollten gegeben werden mit anderen Unterstützende Massnahmen wie angegeben bei klinischen Erscheinungen und Symptomen

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
Alkoholbeständiger Schaum
oder
Sprühwasser
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Tragen Sie volle Schutzkleidung und selbständigen Atmungsapparat.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren** : Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

AFFIRM

Version 1

Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heiße Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte mit der Brenncharakteristik dieses Materials kompatibel sein. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt. Dieses Material kann bereitwillig aufgeladen in den meisten Betrieben werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei dem Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Sonstige Angaben** : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebilde bei Raumtemperatur g

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Art des Expositionsgrenzwerts	Quelle
Emamectin Benzoat	0.02 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Ensteht Staub in der Luft, lokale Entlüftungskontrolle verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standard entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : fest
Farbe : weiß bis gelblich
- pH-Wert** : 4 - 8 bei 1 % w/v
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : nicht leicht entzündlich
Mindestzündtemperatur : 400 °C
Staubexplosionsklasse : Bildet Wolken des feuergefährlichen Staubes.

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

Minimale Zündenergie	: 0.03 - 0.1 J
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Schüttdichte	: 0.60 g/cm ³
Brennzahl	: 1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Verbrennung oder thermische Zersetzung ruft toxische und irritierende Gerüche hervor.
Gefährliche Reaktionen	: Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	: LD50 männlich und weiblich Ratte, > 2,000 mg/kg Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Akute Toxizität bei Inhalation	: Tödliche mittlere Konzentration männlich und weiblich Ratte, > 0.28 mg/l, 4 h Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	: LD50 männlich und weiblich Ratte, > 2,000 mg/kg Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Hautreizung	: Kaninchen: Schwach reizend Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Augenreizung	: Kaninchen: Schwach reizend Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Sensibilisierung	: Meerschweinchen: Nicht hautsensibilisierend bei Tierstudien.
Langzeittoxizität	
Emamectin Benzoat	: Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch. Reproduktive Giftigkeit gemerkt in den Ratten, die nicht zu den Menschen relevant ist.

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

: Effekte des Zentralnervensystems chronic/subchronic in den Tiertests.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

- Bioakkumulation** : Es gibt keine Bioakkumulation mit Emamectin benzoate.
- Stabilität im Wasser** : Abbau-Halbwertszeit: 0.4 - 1.74 d
Emamectin benzoate ist nicht anhaltend im Wasser.
- Stabilität im Boden** : Abbau-Halbwertszeit : 0.335 - 2.56 d
Emamectin benzoate ist nicht anhaltend im Boden.
- Mobilität** : Emamectin benzoate ist unbeweglich im Boden.

ÖKOTOXISCHE

- Toxizität gegenüber Fischen** : LC50 Cyprinus carpio (Karpfen), 36 mg/l , 96 h
Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.** : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 0.4 mg/l , 48 h
Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.
- Toxizität gegenüber Algen** : ErC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), > 100 mg/l , 72 h
Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.
- : EbC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), > 100 mg/l , 72 h
Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR/ RID:

UN-Nummer: 3077
Klasse: 9
Etiketten: 9
Verpackungsgruppe III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung :UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N. A. G.
(EMAMECTIN BENZOATE)

Seeschifftransport

IMDG:

UN-Nummer: 3077
Klasse: 9
Etiketten: 9
Verpackungsgruppe: III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung :ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID,
N.O.S.
(EMAMECTIN BENZOATE)

Lufttransport

IATA-DGR

UN-Nummer: 3077
Klasse: 9
Etiketten: 9
Verpackungsgruppe: III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
SOLID, N.O.S.
(EMAMECTIN BENZOATE)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol	: N	Umweltgefährlich
R-Sätze	: R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

AFFIRM

Version 1
Überarbeitet am 11.05.2011

Druckdatum 11.05.2011

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
		SPe8	Bienengefährlich
Bemerkung	:		Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:		Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.